Einmal Gold und zweimal Silber bei bayerischer Meisterschaft

Mit einem überzeugenden Auftritt warteten die Leichtathleten des TV Bad Kötzing bei den bayerischen Meisterschaften der Altersklassen U 16 und U 23 am Wochenende in Ingolstadt auf. Mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen und weiteren zehn TopTen Platzierungen unter den besten Athletinnen und Athleten, verließen sie nach zwei verregneten Tagen das MTV Stadion in Ingolstadt. In dieser Saison, sind viele Athletinnen und Athleten des TV Bad Kötzing in der bayerischen Spitze angekommen und mischen wieder bei der Vergabe der Medaillen kräftig mit. In zehn Wettbewerben waren sie in den Endläufen bzw. Endkämpfen vertreten. Viele des jungen Nachwuchses der Leichtathleten machten in diesem Jahr eine sehr gute Entwicklung durch. Mit fast schon sensationellen Leistungssprüngen gegenüber der letzten Saison, ließen sie ihre alten Bestleistungen hinter sich und das zur großen Freude ihres Coaches Alois Brandl. Er sieht damit auch seine Trainingsarbeit als Bestätigung bei den vielen guten Leistungen seiner Sprösslinge.

Für diese Landesmeisterschaften, haben sich sieben Athleten des TV und zwei Athletinnen der Trainingsgemeinschaft mit dem ASV Cham qualifiziert. Mit einer Gold- und einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde 13jährige Valentina Ascherl in der AK W 14. In einem starken und vor allem spannenden Weitsprungwettbewerb, holte sie sich im fünften Versuch mit neuem Vereinsrekord von 5.33m die verdiente Goldmedaille bei der Siegerehrung ab. Sie wurde damit auch ihrer Favoritenstellung als führende der Meldeliste mit 5.25m gerecht. Die Silbermedaille gewann sie in einem glänzenden Finale über die 80m Hürden. Auch hier hatte sie im Vorfeld die zweitschnellste gemeldete Zeit stehen. Auch hier lief sie mit 12.29 sek eine neue Bestzeit. Von Gold trennten sie nur 8/100 Sekunden. Die zweite Silbermedaille für die Bad Städterinnen gewann Hannah Hausladen im Weitsprung der AK U 23. Diesmal gelangten ihr nicht ganz so weite Sprünge wie am letzten Wochenende, aber mit 5.69m bestätigte sie auch diesmal ihre gute Form in dieser Disziplin.

Einen glänzenden Einstand bei bayerischen Meisterschaften gelang der 13jährigen Laura Schmidt im 800m Lauf. Auch sie startete in der AK W 14 als Nobody zum ersten Mal bei Landesmeisterschaften. Und sie lief ein ganz tolles Rennen über die zwei Stadionrunden. Hier gab es zwei Läufe und Laura war Aufgrund ihrer Vorleistung in den schnelleren Lauf gesetzt. Das hoffnungsvolle Nachwuchstalent bestätigte ihre ausgezeichnete Form. Mit neuem Vereinsrekord von 2.23.32 Min und damit mit einer Verbesserung ihrer bisherigen Zeit von fast vier Sekunden, musste sie sich leider mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden geben. In diesen beiden 800m Rennen haben von den 31 Läuferinnen 23 neue persönlichen Bestleistungen erzielt.

Die weiteren TopTen Platzierungen der TVler;

Rang fünf Anna Schmidt W 15 300 m Hürden 48.90 Sek PB,
Rang fünf, Hannah Hausladen U 23 200m Lauf 25.94 Sek PB
jeweils Rang sechs, Emma Heinze W 14 80m Hürden 12.51sek PB und
Rafaela Berzl W 14 im Weitsprung mit 5.06m PB
Rang sieben Hannah Hausladen U 23 im 100m Lauf in 12.55sek PB
und die 4x100m Staffel der U 16 in der Besetzung, Rafaela Berzl - Anna
Schmidt-Emma Heinze und Valentina Ascherl in 51.29 sek
Achte Plätze gab es für Valentina Ascherl W 14 im 100m Lauf in 13,07sek PB
Anna Schmidt W 15 im Weitsprung mit 4.89m und Sebastian Liebl U 23 im
800m Lauf in 1.59.91 min.

Bei den beiden ASV Athletinnen, lief es für Eva Früchtl W 15 in den beiden
Sprintdisziplinen 100m und 80m Hürden ausgezeichnet. Nach 13.02sek im
Vorlauf über die 100m, durfte sie im B-Finale noch mal starten. Hier bestätigte
sie mit 13.01sek und neuer Bestleistung ihre gute Sprintform und belegte
insgesamt den zehnten Rang. Auch über die 80m Hürden zeigte sie sich stark
verbessert und lief in 12.89sek eine neue Bestzeit. Leider reichte sie nicht ganz
für den Einzug in eines der beiden Finals. Schwester Lea Marie U 18 betätigte
sich noch mal an einem 7-Kampf, der als bayerische Meisterschaft ausgetragen
wurde. Mit wechselnden Leistungen von sehr gut bis weniger gut, belegte sie
nach sieben Disziplinen den elften Platz. Ihre starken Disziplinen, wie
Hochsprung und Kugelstoßen konnten leider die schwächeren Ergebnisse in den
Laufstrecken nicht ganz kompensieren. Trotzdem stellte sie mit 3815 Punkten
eine neue Saisonbestleistung auf.